

	Goldmark-Bilanz 1./10. 1924	30./9. 1928	30./9. 1929	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932
Passiva						
Stammaktien	91 000 000	91 000 000	100 590 000	100 590 000	100 590 000	100 590 000
Vorzugsaktien	6 500 000	6 500 000	6 500 000	6 500 000	6 500 000	6 500 000
Gesetzliche Rücklage	30 000 000	30 000 000	30 000 000	30 000 000	30 000 000	30 000 000
Aktien-Agio-Rücklage	—	—	9 500 000	9 500 000	9 500 000	9 500 000
Anleihe-do.	—	—	—	75 840 000	75 840 000	75 840 000
Sonderrücklage	—	7 500 000	10 000 000	12 500 000	12 500 000	8 000 000 7)
Dispositionsfonds	2 800 000	3 853 700	4 123 500	4 412 145	4 412 145	4 412 145
Rückstellungen do. für Zinsen der 1930er Anleihe	—	—	—	—	—	37 590 684 8)
Wertberichtigung (einschl. Währungskurs)	—	—	—	4 816 000	3 096 000	2 408 000
Anleihen: Markanleihen	8 216 733	—	—	—	—	9 060 295 9)
6 1/2% RM-Goldanleihe von 1926	—	12 500 000	12 500 000	12 500 000	12 500 000	12 500 000
7 % Dollaranleihe	—	8 555 400	7 998 900	7 443 450	6 886 950	6 458 130
6 1/2% Dollaranleihe	—	32 323 200	50 142 750	48 976 200	47 551 350	45 119 550
6 % Partecipating Debentures von 1930, Serie A	—	—	—	58 800 000	58 800 000	58 800 000
6% Teilschuldverschreibungen von 1930 auf Feingoldbasis mit Zusatzverzinsung	—	—	—	10 000 000	10 000 000	10 000 000
Gläubiger: Anzahlungen	14 533 100	31 773 599	29 973 750	25 722 127	14 079 416	5 019 090
Verbindlichk. f. Warenlieferungen und Leist. do. gegenüb. abhäng. u. Konzernges. do. gegenüber sonst. Gläubigern	34 959 450	86 725 539	88 216 258	68 910 817	62 905 170	2 020 600 15 112 005 11 638 368
do. gegenüber Banken	—	—	—	—	—	195 080
Hypotheken	97 150	376 556	305 806	275 806	275 806	—
Spareinlagen und Guthaben der Sparbank Siemensstadt	77 637	11 486 323	14 774 512	17 459 263	17 673 303	17 515 159
Pensions-, Witw.- und Waisen-K. für Beamte. Pensions-, Witw.- u. Waisen-K. für Arbeiter	2 600 000	1 041 374 2 874 963	1 289 910 3 380 640	1 442 415 3 857 268	1 496 689 4 184 888	1 496 689 4 184 888
Bahnbau Jungfernheide—Siemensstadt	—	2 335 124	43 034	—	—	—
Interims-Konto	—	16 202 592	18 438 549	14 469 413	14 667 687	—
Posten zur Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	4 622 802
Bürgschaften	(696 663)	—	—	(26 912 926)	(29 730 614)	(17 895 995)
Gewinn	—	18 453 033	18 718 296	16 401 620	11 073 749	9 189 291
Summa	190 784 072	363 501 408	406 495 909	530 416 528	504 533 153	487 772 776

7) Von der Sonderrücklage sind zum Ausgleich des auf S & H entfallenen Restverlustes aus dem Shannongeschäft 4500000 RM verbraucht worden.

8) Bisher unter Gläubiger verbucht.

9) Durch den Wertberichtigungsposten ist insbesondere auch den Währungswertschwankungen bei ausländischen Beteiligungen Rechnung getragen worden.

Sonstige Mitteilungen gemäß den aktienrechtlichen Bestimmungen: Auf Grund besonderer Vereinbarungen mit der Siemens-Schuckertwerke A. G. hat die Ges. aus ihren Warenbeständen die von der Treuhandverwaltung für das deutsch-niederländische Finanzabkommen bestimmungsmäßig geforderte Sicherstellung des der Siemens-Schuckertwerke A. G. eingeräumten Darlehens übernommen. Andererseits hat die Siemens-Schuckertwerke A. G. aus ihren Beständen die gemeinschaftliche zehnjährige Dollaranleihe von 1925, auch soweit sie den S & H-Anteil enthält, entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen sichergestellt. — Außerdem besteht noch eine mit einer konzernfremden Elektrizitätsgesellschaft solidarisch übernommene Bürgschaft für die 1925er Anleihe der Osram G. m. b. H. Kommanditgesellschaft von nom. 5 000 000 \$ (noch unlaufend 4 436 000 \$).

Die S & H-Haftung für noch nicht voll gezahlte Beteiligungen beträgt 1 209 947 RM und aus der Begebung von Wechselln 48 097 RM. Für von Dritten geleistete Garantien sind Wertpapiere im Bilanzwerte von 633 000 RM hinterlegt.

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet						
Löhne, Gehälter, Tantiemen						55 574 228
Soziale Leistungen: gesetzliche	4 548 104	5 744 110	5 345 239	4 931 186		4 196 883
do. freiwillige	2 789 239	3 386 441	4 066 027	4 195 158		4 714 145
Anleihezinsen	4 074 057	5 240 590	12 311 941	13 372 061		9 769 677
Abschreibungen auf Anlagen	597 097	646 602	809 055	412 160		1 021 888
do. andere	—	—	—	—		2 665 172
Besitzsteuern	—	—	—	—		6 218 064
Sonstige Steuern und Abgaben	—	—	—	—		1 451 801
Alle übrigen Aufwendungen ausschl. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	—	—	—	—		52 568 561
Gewinn	—	18 453 034	18 718 296	16 401 620	11 073 749	9 189 291
Summa		30 461 532	33 736 041	38 933 884	33 984 314	147 369 711
Kredit						
Gewinn-Vortrag	2 516 569	2 682 183	2 779 475	2 458 886		2 215 583
Rohüberschuß	27 944 963	31 053 858	36 154 409	31 525 428		107 511 882
Ertrag (exkl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe). Erträge aus Beteiligungen	—	—	—	—		12 928 953
Zinsen, soweit sie die Aufwand-Zs. (ohne Anleihe- Zs.) übersteigen, sowie sonst. Kapitalerträge	—	—	—	—		15 989 187
Außerordentliche Erträge	—	—	—	—		4 224 104
Entnahme aus Sonder-Rücklage	—	—	—	—		4 500 000
Summa		30 461 532	33 736 041	38 933 884	33 984 314	147 369 711

Die Gewinn- und Verlust-Rechnung für 1931/32 ist ebenfalls nach den Vorschriften des neuen Aktienrechts aufgestellt. Das Konto Alle übrigen Aufwendungen . . . enthält u. a. auch Posten, die sich aus dem Charakter der Firma als Holdinggesellschaft ergeben. Unter den Erträgen aus Beteiligungen ist eine im Geschäftsjahr zur Auszahlung gelangte weitere Entschädigung für entlegnete Vorkriegsbeteiligungen enthalten. Aufwendungen der Ges. gemäß § 260 a H.-G.-B., Abs. 3, Ziff. 6 für 1931/32 1 155 482 RM.

des Auflös.-Beschlusses unmittelbar vorausgehen. Mindestens ist jedoch der Ausgabepreis von 175 % zu zahlen. Zu diesem Ausgabepreis treten im Falle des Eintritts der Liquidation in der Zeit bis 1./4. 1942 einschließl. eine Prämie von 15 % u. ab 2./4. 1942 bis 1./4.

1960 einschließlich Prämien entsprechend den Bestimmungen im Falle der Kündigung durch die Ges. Gleichzeitig sind anteilig feste Zinsen mit 6 % p. a. u. Zusatzzinsen entsprechend dem letzten von der Gen.-Vers. beschloss. Div.-Satz zu zahlen. — **Zahlstellen:** Deutsche